

Thieme

Drug Report

Editorial

Inhalt

2/2009

Das Handekzem zählt mit einer Prävalenz von bis zu 10% zu den häufigsten Hauterkrankungen. Bei einem beträchtlichen Teil der Betroffenen verläuft die Erkrankung chronisch und geht mit funktionellen Einschränkungen der Hände und mit durch Stigmatisierung ausgelösten psychosozialen Problemen einher. Allein in Deutschland gibt es etwa 300 000 Patienten mit schwerem, refraktärem und chronischem Handekzem (CHE). Eine Standardtherapie gibt es für diese Patienten bisher nicht; dringend sind neue Therapieoptionen erforderlich.

Als großer Fortschritt ist daher die Einführung des Wirkstoffs Alitretinoin zu werten, der ersten spezifisch zugelassenen oralen Therapie für schwer erkrankte Handekzem-Patienten, die nicht auf topische Kortikosteroide ansprechen. Alitretinoin stellt eine neue Klasse innerhalb der Vitamin-A-Derivate dar: Es wirkt sowohl antiinflammatorisch als auch auf die epidermale Differenzierung. Im Gegensatz zu anderen Vitamin-A-Derivaten wie Acitretin und Isotretinoin wirkt Alitretinoin kaum austrocknend und beeinflusst die Talgdrüsenaktivität nicht. Nach den vorliegenden klinischen Daten bringt eine 1 × tägliche Anwendung über 3–6 Monate bei etwa der Hälfte der Patienten das Handekzem vollständig bzw. fast vollständig zur Abheilung.

Wie alle Vitamin-A-Derivate ist auch Alitretinoin teratogen. Bei Frauen im gebärfähigen Alter muss deshalb vor Beginn der Therapie eine Schwangerschaft ausgeschlossen werden und während der Therapie und einen Monat danach eine zuverlässige Kontrazeption gewährleistet sein. Ein sorgfältiges Aufklärungsgespräch und eine lückenlose Dokumentation sind zwingend erforderlich.

Mit Alitretinoin steht dem Dermatologen eine innovative und effektive Therapieoption für die schwierig zu behandelnden Handekzem-Patienten zur Verfügung, die der vertrauten Gruppe der Vitamin-A-Derivate entstammt. Die effiziente antiinflammatorische Wirkung ohne die sonst übliche begleitende Austrocknung der Haut und Schleimhäute könnte Alitretinoin auch für viele andere entzündliche dermatologische Erkrankungen interessant machen.



Prof. Dr. Peter Elsner

Drug Report Alitretinoin

- 4 Ursachen von Handekzemen sind multifaktoriell
- 5 Hohe psychische Belastung, Verlust an Lebensqualität
- 5 Behandlung verläuft nach einem Stufenschema
- 6 Alitretinoin ist Prototyp einer neuen Klasse von Medikamenten
- 7 BACH-Studie – bisher größte kontrollierte Studie bei chronischem Handekzem
- 8 Fast die Hälfte der Läsionen waren nach 24 Wochen abgeheilt
- 8 Zwei Drittel der Patienten bleiben rezidivfrei
- 9 Gute Verträglichkeit und bekanntes Sicherheitsprofil eines Vitamin-A-Derivats